

# TODESAHNUNG

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 66

Ich bin ein jun- ger Sol- dat von ein- und- zwan- zig Jah- ren, muss aus mei- nem Va- ter-  
land in die ew'- ge Wei- te fah- ren. Ich muss jetzt fort von hier, mir hilft kei- ne Bit- te mehr.

1) Ich bin ein junger Soldat  
Von einundzwanzig Jahren,  
Muss aus meinem Vaterland  
In die ew'ge Weite fahren.  
Ich muss jetzt fort von hier,  
Mir hilft keine Bitte mehr.

2) Hier lieg'n mein Sabel und Gewehr  
Und alle meine Kleider ;  
Ich bin kein Kriegsmann mehr,  
Von der Welt muss ich abscheiden.  
Ach, Tod, verschon mich doch  
Und lass mich leben noch !

3) Wenn ich gestorben bin,  
So tut man mich begraben.  
Drei Schuss krieg ich ins Grab  
Auf meinen Leib dahin,  
Und man sagt, dass ich ein rechter  
Kriegsmann gewesen bin.

4) Ach, Doktor, komm geschwind  
Und tu mir Ader schlagen,  
Eh mich der Tod übernimmt.  
Vielleicht kannst du noch helfen !  
Denn ich bin noch nicht bereit,  
Zu gehn in die Ewigkeit.

*Hunspach 1869*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2013